
WILHELM FOERSTER STERNWARTE MIT ZEISS-PLANETARIUM BERLIN

BERLIN 41 • Munsterdamm 90 • Insulaner • Ruf 796 2029

Protokoll
der
211. Sitzung der
GRUPPE BERLINER MONDBEOBACHTER
1976 November 8

Beginn: 20.00 Uhr.

Es sind erschienen die Damen E. u. I. Haferkorn, Hessdörffer, Levenhagen, Zeuschner sowie die Herren Behrend, Fette, Freitag, Hacker, Hartmann, Huffer, Jechow, Hänig, Kossinna, Kremkau, Lindner, Loewenhaupt, Lukas, Neye, Nohle, Prof. Dr. Oburka, Porzel, Prejawa, Schneider, Skarynski, Stadler, Völker, Voigt und 3 Gäste.

Herr Kunert eröffnet die Sitzung und begrüßt Herrn Prof. Oburka aus Brunn, der am Mittwoch einen Vortrag über die Sternwarten in der CSSR halten wird. Er bittet um Verständnis, daß Herr Oburka nach einiger Zeit die Sitzung verlassen wird, um mit der Gruppe der Veränderlichen Beobachter Gespräche zu führen.

Anschließend macht Herr Kunert mit neuer Literatur bekannt und bittet um Übernahme von Referaten für die nächste Zusammenkunft. Herr Skarzynski übernimmt ein Referat über einen Aufsatz von Herrn Classen, Herr Freitag über das September-Heft der Zeitschrift "Astronomy", das einige Berichte über den Mond enthält und Herr Voigt einen Bericht über den Krater Bailly aus der Zeitschrift der BAA.

Dann bittet Herr Kunert um ausführliche Auswertung vom Nachlaß Dr. v. Gordon. Nach längerer Zeit finden sich die Herren Neye und Prejawa bereit und übernehmen im Anschluß an die Sitzung einen großen Teil des Materials.

Dann erhält Herr Hänig das Wort zu einem Bericht über seine letzte Reise nach Zypern vom 24.10. bis 31.10.76. Er zeigt Farbdias, darunter Aufnahmen des Mondes bei Venus (Konstellationen) sowie einige Aufnahmen des Zodiakallichtes (Morgenlicht). Herr Hänig machte diese Aufnahmen bei Limassol auf Zypern mit einem Zeiss-Biotar 1:2, $f = 50$ mm auf Kodak-Ektachrome-highspeed-Kleinbildfilm (auf 27° entwickelt). Die Belichtungszeiten lagen zwischen 4 sec und 60 min. Die Nachführung erfolgte mit einer parallaktischen Reisemontierung nebst 220 V-Wechselstromsynchronmotor, die Herr Wedel gebaut und Herrn Hänig freundlicherweise zur Verfügung gestellt hat."

Im Anschluß daran bittet Herr H u f f e r , ein Tonband mit Berichten von zwei Astronauten über unidentifizierte Flugobjekte abspielen zu dürfen. Die Versammlung stimmt zu und Herr H u f f e r verliest anschließend die Übersetzung der Texte. Er vertritt die Meinung, daß der neue amerikanische Präsident geheimes Material freigeben wird.

Herr K u n e r t weist noch einmal darauf hin, daß in den nächsten Tagen die Veröffentlichung von Harro Z i m m e r "Der neue Mars" zum Preise von DM 6,-- (bei Versand zuzügl. Porto) mit vielen auch farbigen Abbildungen und ausführlichen Erläuterungen erscheint. Sie ist in der Wilhelm-Foerster-Sternwarte zu beziehen.

Die Sitzung schließt um 21.25 Uhr.

Gez. H ä n i g

gez. K u n e r t

Die nächste Sitzung der GRUPPE BERLINER MONDBEOBACHTER findet am

Montag, d. 13. Dezember 1976, um 20 Uhr

im Zeiss- P l a n e t a r i u m (am Fuße des Insulaners) statt.